

trauerredeschreiben.de

Liebe Trauergemeinde,

ich danke Ihnen, dass Sie heute hier sind, um Abschied zu nehmen von Dr. Matthias Kronenberg – meinem Vater.

Vater war ein Mann, der Bildung liebte und Menschen ernst nahm.

Geboren am 27. Oktober 1962 in Bonn, ging er seinen Weg mit Ziel und Gelassenheit:

Er studierte Geschichte, promovierte, wurde Gymnasiallehrer aus Überzeugung und später Schulleiter, der Verantwortung nicht scheute.

Er engagierte sich in der Städtepartnerschaft, organisierte Schüleraustausche und öffnete jungen Menschen die Augen für eine Welt, die größer ist als das eigene Klassenzimmer.

Wer ihm begegnete, erinnert sich an seine Wertschätzung für jeden Menschen, an seine Geduld und seinen Humor.

An seine klaren Prinzipien – ohne Härte.

An die klugen Fragen, die mehr öffneten, als sie festlegten, und an dieses feine Lächeln, das sagte: Ich höre dir zu.

Zu Hause war Vater Ehemann von Sabine, Bruder von Katharina, Vater von Jonas und Marie.

Er war „Vater“ im besten Sinne: verlässlich, neugierig auf das, was wir dachten und wurden.

Uns verband Respekt, Humor – und unzählige Gespräche über Bücher und Politik.

Oft bis spät in die Nacht, mit einer Tasse Tee, einem schief gestapelten Bücherberg und dem Gefühl, dass Denken ein gemeinsamer Sport ist.

Meine schönste Erinnerung sind unsere Reisen nach Weimar und Krakau.

Er ließ Geschichte lebendig werden, nicht als Faktenreihen, sondern als menschliche Geschichten.

In Weimar standen wir schweigend vor Goethes Haus; in Krakau zeigte er mir Orte, an denen Verantwortung mehr ist als ein Wort.

Auf diesen Reisen lernte ich nicht nur, sondern er lernte auch – mir zuzuhören. Das war sein großes Talent: aus Wissen Beziehung zu machen.

Vaters Leidenschaften waren still und stark:

Lesen, klassische Musik, Schach, Spaziergänge am Rhein.

Wer mit ihm am Fluss ging, wusste: Das ist mehr als ein Spaziergang – das ist eine kleine Schule der Achtsamkeit.

Und wer mit ihm Schach lernte, lernte Geduld.

Ich bin ihm dankbar für jede Partie, in der er mich nicht gewinnen ließ, sondern mich ermutigte, besser zu werden.

Ich bin ihm dankbar für seine Ermutigung in schweren Zeiten – und für seinen unerschütterlichen Glauben an mich.

Als Lehrer und Schulleiter glaubte er an Bildung als Schlüssel.

Er lehrte uns, dass Respekt nicht diskutierbar ist.

Und dass Verantwortung da beginnt, wo man nicht wegschaut.

Viele von Ihnen werden seine handschriftlichen Karten zu Geburtstagen vermissen.

Kleine Kunstwerke der Aufmerksamkeit, mit Gedanken, die noch lange nachklingen.

Wir trauern heute um einen Mann, der 61 Jahre alt wurde.

Aber wir feiern auch sein Leben.

Denn er hat Spuren hinterlassen – in Klassenzimmern, in Freundschaften, in einer Familie, die durch ihn weiß, was Zusammenhalt heißt.

Und in all den Begegnungen, in denen Menschen sich von ihm gesehen fühlten.

Trosten mag uns der Gedanke, dass seine Werte weitergehen.

In jedem Gespräch, das wir ernsthaft führen.

In jeder Frage, die wir offen stellen.

In jeder Geste des Respekts, die wir einander schenken,
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Und in jedem Moment, in dem wir Verantwortung übernehmen, auch wenn es unbequem ist.

Vielleicht ist das der schönste Abschied für ihn:

dass wir das, was er uns gegeben hat, nicht nur erinnern, sondern leben.

Dass wir lesen, zuhören, miteinander streiten – fair.

Dass wir am Rhein spazieren, die Welt neugierig betrachten und ab und zu eine Postkarte schreiben.

Vater, danke für deine Geduld.

Danke für deinen Humor.

Danke für deine klugen Fragen und dein feines Lächeln.

Du bleibst in uns – in Sabine, in Katharina, in Jonas und in Marie.

Und in all den Menschen, die du ermutigt hast.

Wir lassen dich heute gehen.

Aber wir tragen dich weiter.

In Liebe. In Dankbarkeit.

Und mit einem stillen „Schach – und Zug um Zug machen wir es dir nach“.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.de erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf trauerredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de